



Informationen zu Datenverarbeitung und Datenschutz für Patientinnen und Patienten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

gemäß Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhalten Sie im Folgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Klinikum.

Gemäß Art. 13 Abs. 2e) DSGVO informieren wir Sie darüber, dass die Verpflichtung zur Erhebung bzw. Bereitstellung sowie Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten teilweise aus gesetzlich, teilweise aus vertraglich festgelegten Anordnungen resultiert und zu Ihrer medizinischen Versorgung bzw. Behandlung sowie der Abrechnung der erbrachten Leistungen in unserem Krankenhaus erforderlich ist.

Eine fehlende oder unvollständige Erhebung bzw. Bereitstellung der für diese Zwecke erforderlichen Daten kann zur Folge haben, dass Ihre medizinische Versorgung bzw. Behandlung nicht wie vorgesehen erfolgen kann oder es zu möglichen Verzögerungen der Patientenannahme, der medizinischen Versorgung bzw. Behandlung sowie zur Nichterfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Anforderungen bzw. Vereinbarungen oder der korrekten Abrechnung der erbrachten Leistungen führen kann.

Hinweis: Aufgrund der umfangreichen Datenverarbeitung und Vielzahl an gesetzlichen Anforderungen stellt die folgende Übersicht keine abschließende Auflistung der entsprechenden Angaben dar. Zweck dieser Information ist die Darstellung der wesentlichen Angaben zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz bei der medizinischen Versorgung bzw. Behandlung sowie der Abrechnung der erbrachten Leistungen in unserem Klinikum.

Angabe	Information
Verantwortlicher	SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH Hohenzollernstr. 40 72488 Sigmaringen Tel. 07571 100-0 info.kls@srh.de
Datenschutzbeauftragte	Symbion GmbH - externer Datenschutzbeauftragter für die SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH Robert-Koch-Str. 3 97230 Estenfeld datenschutzbeauftragter-srh@symbion-ag.de
Zwecke der Datenverarbeitung zur medizinischen Versorgung und Behandlung	<ul style="list-style-type: none">- Patientenaufnahme / Notfallaufnahme- Kranken- / Notfalltransport- Anamneseerstellung- Prüfung von Informationen vorbehandelnder / einweisender / überweisender Stellen- Patientenverwaltung- Diagnostik- Befunderstellung- Therapieplanung- Therapie und therapeutische Maßnahmen- Durchführung von ambulanten Operationen

	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Laboruntersuchungen und Auswertung von Humanmaterial (u. a. Blut, Gewebe etc.) - Auswertung von Daten aus bild- und tongebenden Verfahren (z. B. Röntgen, CT, MRT, EKG) - Verordnung von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln - Dokumentation zur Medikation von Arzneimitteln - Bericht- und Arztbriefschreibung - Bereitstellung von Informationen für eine Weiterversorgung - Beantwortung von Anfragen von Vor-, Mit- und Weiterversorgern - Rück- / Weitertransport von Patientinnen und Patienten - Nachsorgegespräche und -maßnahmen
Verwendung für weitere Zwecke im medizinischen Versorgungs- und Behandlungskontext	<ul style="list-style-type: none"> - Auskunftserteilung gegenüber berechtigten Stellen (GKV, PKV, MDK, Unfallversicherungen, Lebensversicherungen, Berufsgenossenschaften etc.) - Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Gesundheitsamt, Krebsregister, Berufsgenossenschaft) - Leistungsabrechnung mit Krankenkassen und privaten Verrechnungsstellen - Anfragen zur Kostenübernahme (Sozialamt, weitere Sozialleistungsträger) - Abrechnungsmanagement mit Selbstzahlenden - Abwicklung MDK-Verfahren - Qualitätssicherung der medizinischen Versorgung und ihrer Organisation - Abwicklung von Rechtsstreitigkeiten - Mitwirkung bei der Aufdeckung von Straftaten - Abwehr von Ansprüchen, die gegen die Einrichtung oder dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerichtet sind - Verteidigung im Falle einer Verfolgung der Beschäftigten der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen - Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Freiheit der Betroffenen oder des Betroffenen sowie eines Dritten - Wahrnehmung von Aufsichts- und Kontrollbefugnissen (z. B. Rechnungsprüfung, interne Revision, MDK-Verfahren, Datenschutz) - Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung von Angehörigen der Berufsgruppen des Gesundheitswesens
Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialgesetzbuch V (u. a. §§ 275 f, § 299, § 301) - EU-Datenschutzgrundverordnung (u. a. Art. 6, Art. 9) - Bundesdatenschutzgesetz (u. a. § 22) - Bürgerliches Gesetzbuch (u. a. § 630) - Infektionsschutzgesetz (u. a. § 6) - Röntgenverordnung (u. a. § 28)
Verarbeitete Daten (Kategorien)	<ul style="list-style-type: none"> - Namensdaten und Titel - Adress- und Kontaktdaten - Patientenstammdaten

	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsnachweis - Notfallkontakte - Angaben zu Vitalwerten - Angaben zur medizinischen Vorgeschichte - Diagnosedaten - Befunddaten - Behandlungs- und Therapiedaten - Behandlungs- und Therapieverlaufsdaten - Angaben zur Verlegung / Überweisung - Pseudonyme (sofern erforderlich z. B. bei VIPs oder Beschäftigten als Patientinnen und Patienten) - Versichertendaten - Bankverbindungsdaten (sofern Selbstzahlerin oder Selbstzahler und nicht Bar-Ausgleich) - Behandlungsvertragsdaten - Daten aus bild- und tongebenden Verfahren (z.B. Röntgen, CT, MRT, Sonographie, EKG) - Versorgungsdaten (z.B. Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien etc.)
Empfängerin oder Empfänger bzw. Kategorien von Empfangenden	Eine Weitergabe der verarbeiteten Daten erfolgt ausschließlich, sofern dies zur jeweiligen Zweckerfüllung erforderlich ist und eine gesetzliche / vertragliche Grundlage bzw. Pflicht besteht, oder eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt.
– Interne Empfängerin oder Empfänger	<ul style="list-style-type: none"> - Patientenverwaltung und -abrechnung - Finanzbuchhaltung und -verwaltung - IT-Abteilung - weitere für den Patientenversorgungs- bzw. Behandlungsprozess erforderliche Funktionsbereiche / Fachabteilungen
– Externe Empfängerin oder Empfänger	<ul style="list-style-type: none"> - Externe medizinische Einrichtungen, die zur Patientenbehandlung und -versorgung erforderlich sind (ext. Labore, ext. Pathologien etc.) - Kostenträger
Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU	<ul style="list-style-type: none"> - Im erforderlichen Ausnahmefall z.B. bei Fernwartung von IT- und Telekommunikations-Infrastrukturen oder medizinischen Geräten durch Experten des Herstellers oder von diesem beauftragten Unternehmen. - Es gelten dabei mindestens folgende Anforderungen: <ul style="list-style-type: none"> - Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit dies zur Zweckerfüllung erforderlich ist und nicht auch mit anonymisierten oder pseudonymisierten Daten möglich ist. - Abschluss geeigneter Verträge mit Unternehmen im EU-Ausland - Einholung geeigneter Garantien, die von den Unternehmen außerhalb der EU zum Schutz der durch sie verarbeiteten Daten zugesichert und getroffen werden

Speicherfristen / Dauer der Speicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Gemäß gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, i. d. R. aber nicht länger als 30 Jahre. Die einzelnen, je nach Datenkategorien relevanten Fristen, ergeben sich u. a. aus folgenden Rechtsgrundlagen: - Röntgen- und Strahlenschutzverordnung - Bürgerliches Gesetzbuch - Abgabeordnung - Handelsgesetzbuch - EU-Datenschutzgrundverordnung - Ärztliche Berufsordnung - Gemäß abgeschlossenem Behandlungsvertrag - Gemäß individueller Einwilligungserklärung der Patientin oder des Patienten <p>(Hinweis: eine konkrete Übersicht der Aufbewahrungsfristen können Sie dem Leitfaden der Deutschen Krankenhausgesellschaft („Aufbewahrungspflichten und -fristen von Dokumenten im Krankenhaus“) entnehmen</p>
Datenherkunft insofern nicht bei den Betroffenen direkt erhoben	<p>Übersicht von Quellen, aus denen die Verantwortlichen durch Dritte Daten über die Patientin oder den Patienten erhält und verarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbst im Klinikum erhobene personenbezogene Daten - Externe medizinische Einrichtungen, die zur Patientenbehandlung und -therapie erforderlich sind - Begleitpersonen von Betroffenen und Erziehungsberechtigte, Notfallkontakt, gesetzl. Betreuung etc.) - Polizei - Rettungsdienste
Datenschutzrelevante Rechte von Patientinnen und Patienten	<ul style="list-style-type: none"> - Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) - Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Art. 14 Abs. 2e) i.V m. Art. 77 DSGVO) - Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter (Art. 79 DSGVO) - Haftung und Recht auf Schadensersatz (Art. 82 DSGVO)

Datenschutz Patienteninformation Datenverarbeitung	Erstellt: 27.09.2023 Von Fr. C. Kraut Gilt ab 01.10.2023	Freigabe: DSB Fr. C. Kraut	Intranet KLS Version: 2 Stand: 04.10.2023
--	---	-------------------------------	---